



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



CAS Projektsteuerung

Infobroschüre

Beschreibung und Konzeption

Ausgangslage

Für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sorgt die strategische Projektsteuerung. Sie ist dafür besorgt, dass die richtigen Projekte zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden. Die Projekte müssen von einer stimmigen Projektphilosophie, zielorientierten Projektprozessen und einer zweckdienlichen Projektorganisation getragen werden. Nur vor diesem Hintergrund können sich Leadership und hochleistungsfähige Projektteams entfalten.

Der Studiengang beschäftigt sich mit der organisationalen Projektkompetenz, welche den Rahmen für gelingende Projektarbeit auf der operativen Ebene bildet. Hauptziel ist dabei die Reflektion der Arbeitspraxis der Studierenden und eine Bereicherung dieser Praxis durch neue Konzepte und Praktiken. Die Studienzeit soll dem Studierenden und seinem Unternehmen einen optimalen Nutzen bringen.

Didaktische Konzeption

Der Studiengang geht in einer kleinen Klasse von 8 -12 Studierenden intensiv auf deren Praxis ein, indem konkrete Herausforderungen der Projektsteuerung in kollegialer Fallbearbeitung besprochen werden.

Die Studierenden analysieren die Projektkompetenz ihres Unternehmens und entwickeln Ansätze zu deren Verbesserung. Dabei werden die folgenden Lernschritte durchlaufen:

1. Analyse der organisationalen Projektkompetenz im Arbeitsbereich der Studierenden
2. Recherche hilfreicher Konzepte und bewährter Praktiken
3. Durchführung einer betrieblichen Feasibility Study
4. Aufbereitung als Präsentation und Bericht
5. Diskussion im Studiengang mit Peer Review
6. Learnings im Bericht festhalten

Die benötigten Konzepte und Praktiken zur fachlichen Erweiterung werden im Unterricht nach Bedarf vertieft.

Zielpublikum

Personen aus dem wirtschaftlichen, organisatorischen, technischen oder sozialen Bereich, welche in ihrem beruflichen Alltag in unterschiedlichen Rollen Projekte führen:

- Projektleiter
- Portfolio- und Programmleiter
- Auftraggeber

Ziele

Die Studierenden erwerben die für die Gestaltung und Entwicklung des Projektumfelds Ihrer Unternehmung notwendigen Kompetenzen und erproben deren praktische Anwendung. Sie behandeln Projekte, Programme und Projektportfolios als strategische Investitionen mit einem betrieblichen Nutzen.

Zulassung

Allgemeine Zulassungsbedingungen:

Hochschulabschluss und eine mehrjährige Berufserfahrung. Zulassungen sind auch für Personen ohne Hochschulabschluss möglich, wenn sie über eine gleichwertige Aus-/Weiterbildung und zusätzliche Berufserfahrung verfügen; sie absolvieren zwingend den Kurs «Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten». Detaillierte Angaben unter: wirtschaft.bfh.ch/zulassung

Studiengangspezifische Zulassungsbedingungen:

Zusätzlich sind für die Zulassung zu diesem CAS folgende Punkte zu erfüllen:

- eine mindestens 5-jährige Führungserfahrung als Projektleiter, als Auftraggeber oder Leiter von Projektportfolios oder Programmen
- Kenntnisse der Grundlagen des Projektmanagement und der Betriebswirtschaftslehre
- Stellung mit Raum für persönliche Weiterentwicklung und zur Umsetzung von Neuem
- Persönliche Bereitschaft, Herausforderungen aus der Praxis in den Unterricht einzubringen

Weiter wird eine fünfjährige Projekterfahrung vorausgesetzt, wovon mindestens zwei Jahre in einer Führungsfunktion der strategischen Projektsteuerung – ebenso die Bereitschaft, Herausforderungen und Problemstellungen aus der eigenen Berufspraxis einzubringen. Schliesslich ist ein Ausweis über Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Betriebswirtschaft erforderlich.

Inhalte

Der Studiengang besteht aus sieben Lerneinheiten (LE), nämlich zwei Workshops und fünf thematischen Blöcken.

Workshops

Drei Workshops von insgesamt drei Tagen konstituieren den Studiengang und schliessen ihn ab. Ein Boxenstopp zwischen diesen Eckpunkten überprüft Zielerreichung und Vorgehen.

Start des Studiengangs

- Wie können Projekte am Business-Nutzen ausgerichtet werden?
- Projektorientiertes Management zur Umsetzung der Unternehmensstrategie
- Rahmenbedingungen, Vorgaben und Organisation des Studiengangs

Abschluss des Studiengangs

- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Feasibility Study
- Evaluation des Studiengangs

Thematische Blöcke

Fünf thematische Blöcke im Umfang von jeweils 3 Tagen dienen der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Konzepten und Praktiken der Projektsteuerung.

Steuerung und Governance der Projektarbeit

- Konzepte und Modelle der Steuerung und der Governance (Steuerungstheorie)
- Steuerung von Projekten, Programmen und Projekt-Portfolio
- Mit welchen Sichtweisen, Richtlinien, Entscheidungen, Systemen zur Leistungsüberwachung und -steuerung sowie Anleitungen sorgt die Unternehmensleitung für eine nachhaltige Entwicklung der organisationalen Projektkompetenz?
- Unternehmerische Projektstrategie und andere Methoden und Praktiken

Wertorientiertes Projektmanagement

- Wie können Projekte am Business-Nutzen ausgerichtet werden?
- Konzepte und Modelle des wertorientierten Projektmanagements
- Wie werden Auftraggeber und Projektleiter zu businessorientierten Leader in Projekten?
- Wie können Anreize für Leadership in der Projektarbeit geschaffen werden und wie wird die Projektarbeit zweckmässig ressourciert?
- Business Case und andere Methoden und Praktiken

Entwurf und Gestaltung funktionaler PM-Systeme

- Wie wird die permanente Stammorganisation mit temporären Projektorganisationen gekoppelt?
- Wie kann die Stammorganisation durch PM-Systeme die Projektarbeit unterstützen?
- Wie stellt das Management Personen, Prozesse, Werkzeuge, Richtlinien, Entscheidungen, Überwachungs- und Steuerungsinstrumente für die Projektarbeit bereit?
- Welche organisatorische Strukturen, Prozesse und Methoden fördern die Ausrichtung der Projekte, Programme und Portfolios an den Interessen der Unternehmung?

Entwicklung der organisationalen Projektkompetenz

- Wie kann die organisationale Projektkompetenz gesteigert werden?
- Wie können projektorientierte Unternehmensbereiche auf unterschiedlichen Ebenen wie Personal, Führung oder Organisation entwickelt werden?
- Methoden und Praktiken einer ganzheitlichen Organisationsentwicklung an der Schnittstelle zwischen dem Unternehmen und Projekten, Programmen und Projektportfolios

IT Service Management als neue Herausforderung für die Wertschöpfung durch Projekte?

- Welche Alternativen bietet der Bezug Services zu Projekten?
- Grundlagen und Konzepte des Service Management
- Service Management in der Praxis

Lern- und Arbeitsformen

Das erfahrungs- und anwendungsorientierte Lernen in der Fortbildungsgruppe hat einen hohen Stellenwert und unterstützt die Studierenden, in aktiver Weise ihre praktischen Kompetenzen zu erweitern.

Kontaktunterricht

Die Präsenztage des Kontaktstudiums bieten neben der Wissensaneignung vielfältige Möglichkeiten zum Ausprobieren und Reflektieren des neu Gelernten.

Der Unterricht dient der Darstellung des Themas und der vertieften Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen. Dies geschieht durch Inputreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen durch Studierende, Plenumsdiskussionen u.a.

Gruppenarbeit

In der Arbeit in der Gruppe tauschen sich die Studierenden mit anderen Fachkräften aus ähnlichen und angrenzenden Handlungsfeldern aus und schauen so über den eigenen Tellerrand hinaus.

In selbstorganisierten Lerngruppen vertiefen die Studierenden die vermittelten Konzepte und diskutieren deren Anwendungsmöglichkeiten in ihrer jeweiligen Praxis.

Selbststudium

Die Vor- und Nachbereitung des Kontaktstudiums organisieren die Studierenden nach individuellem Bedarf. Themenspezifische Reflexionsaufgaben dienen der Vorbereitung auf die Lerneinheiten.

Die vertiefte Auseinandersetzung mit den Lerninhalten durch Literaturstudium organisieren die Studierenden individuell, je nach Thema und im Hinblick auf den Schwerpunkt ihrer Transferarbeit.

Workshops

Am Einführungstag entwickeln Sie zur Qualitätssicherung mit der Studienleitung ein gemeinsames Verständnis über die geltenden Regeln und deren praktische Anwendung. Zum Schluss wird der durchlaufene Lernprozess reflektiert. Der Verbindung dieser beiden Eckpunkte dient der Boxenstopp.

Transfer

Die Umsetzung des Gelernten in die Praxis erfordert eine transferorientierte Nachbearbeitung. Eine klare Verbindlichkeit dieser Nachbearbeitung entsteht durch ein dokumentiertes und bewertetes Transferprojekt.

Studierendenplattform

Diese erwachsenengerechten Unterrichtsformen werden ergänzt durch die Studierendenplattform SharePoint. Sie ermöglicht den Zugriff auf Dokumente, Mitteilungen und Informationen.

Dozierende

Unsere Dozierenden sind ausgewiesene Expertinnen und Experten mit fundierten praktischen und theoretischen Kenntnissen in den jeweiligen Themenbereichen. Sie verfügen über ein Hochschulstudium und über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Als Expertinnen und Experten haben sie sich durch ihr erfolgreiches Wirken in namhaften Institutionen und Projekten ausgewiesen.

Kompetenznachweis

Die erfolgreiche Teilnahme am Studiengang setzt den regelmässigen Besuch des Kontaktunterrichts und das Bestehen der Kompetenznachweise voraus. Als Kompetenznachweise gelten:

- Ein Transferprojekt wendet das Gelernte in der Praxis der Studierenden an. Dokumentiert wird das Transferprojekt im Transferbericht.
- In einer Gruppe werden die Transferprojekte aus der Perspektive der Rahmenbedingungen, der Prozesse und des Produkts der Arbeit reflektiert und zur Wissensvermittlung im Studiengang aufbereitet.
- Die Studierenden bilden Lerngruppen, in denen Sie das Gelernte reflektieren und auf Ihre Praxis beziehen. Bei ein bis zwei dieser Sitzungen übernehmen Sie die Moderation und Protokollführung.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS) der Berner Fachhochschule in Projektsteuerung (12 ECTS-Credits)

Weiterführende Studiengänge

Der CAS kann an folgende Studiengänge angerechnet werden:

- EMBA mit Vertiefung in Projektmanagement
- EMBA mit Vertiefung in IT-Projektmanagement
- EMBA Leadership und Management
- DAS Teamführung in Projekten

Durchführung

Die Daten der nächsten Durchführung finden Sie unter wirtschaft.bfh.ch/cas.

Umfang: 18 Studientage

Ort

Berner Fachhochschule, Schwarztorstrasse 48, 3007 Bern

wirtschaft.bfh.ch/lageplan

Kosten

CHF 8'500.-

Sämtliche Studienliteratur, Kursunterlagen und Kosten der Kompetenznachweise sind im Preis inbegriffen.

Rechtliche Hinweise

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Weitere Informationen unter wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung

Ihre Ansprechpersonen

Organisation und Administration

Sylvia Batt

T +41 31 848 34 12

sylvia.batt@bfh.ch

Leitung

Prof. Dr. Andreas Huber

T +41 31 848 34 18

andreas.huber@bfh.ch

Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Geben Sie unter wirtschaft.bfh.ch im Suchfeld den Web-Code C-WIR-19 ein und gelangen Sie direkt zu weiteren Informationen und zum Angebot.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für den Studiengang ist 6 Wochen vor Start.

Testimonials

Diese Stimmen beziehen sich auf das CAS Projektmanagement für Fortgeschrittene, das jedoch in didaktischer Hinsicht mit dem CAS Projektsteuerung vergleichbar ist.

«Das CAS Projektmanagement für Fortgeschrittene hat mir dabei geholfen, meine on the job erworbenen Fertigkeiten im Projektmanagement weiter zu systematisieren und zu vertiefen. Anregend fand ich die inhaltliche Konzentration auf den systemischen Ansatz und die Bedeutung informeller Faktoren beim Begleiten und Leiten von Projekten. Wer Arbeiten in einem komplexen Kontext verrichtet und auch nicht-linearen Projektverläufen gegenüber nicht machtlos gegenüberstehen will, dem sei dieses CAS empfohlen.»

Stefan Wyss, Projektleiter, «eHealth Suisse», Koordinationsorgan Bund-Kantone, Bern

«Meine Wahrnehmung, Vorgehensweise und Reflektion in der Führung von Projekten hat sich durch das CAS Projektmanagement für Fortgeschrittene verändert. Ich gehe bewusster mit dem Faktor Mensch um und versuche die Vogel-Perspektive gezielt einzusetzen.»

Stephen Staehli, Gesamtprojektleiter CAD/CAM, Cendres+Métaux SA, Biel

Berner Fachhochschule
Fachbereich Wirtschaft
Weiterbildung
Schwarztorstrasse 48
CH-3007 Bern

Telefon +41 31 848 44 44

weiterbildung.wirtschaft@bfh.ch
wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung

Januar 2016